

Nutzungserklärung

PSD ServiceDirekt (TelefonBanking)



PSD Bank Hannover eG

Persönliche Angaben des Nutzers

(immer anzugeben)

Kundennummer

Vorname Name (ggf. Geburtsname)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon tagsüber, privat, ggf. mobil

Nutzungserklärung

1. Der Nutzer erhält Zugang zu allen gegenwärtig und zukünftig unter Kundennummern geführten Konten, bei denen der Nutzer Kontoinhaber, Mitkontoinhaber oder Bevollmächtigter ist, in dem von der PSD Bank angebotenen Umfang.

Der Nutzer ist damit einverstanden, dass die Bank, die im Rahmen von PSD ServiceDirekt geführten Telefonate sowie die von ihm über die Tastatur des Telefons eingegebenen Ziffern (ausgenommen PIN) aufzeichnet und aufbewahrt. Dies ist zur ordnungsgemäßen Auftragsbearbeitung und aus Beweisgründen erforderlich.

2. Aus Sicherheitsgründen werden Zahlungen nur über das bei der PSD Bank Hannover eG hinterlegte Referenzkonto abgewickelt. Die Änderung des Referenzkontos ist nur durch einen schriftlichen Auftrag des Kontoinhabers oder durch das PSD OnlineBanking des Kontoinhabers möglich.

3. Leistungsumfang für PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) der PSD Bank Hannover eG

3.1 Folgende Geschäfte können während der Geschäftszeit der PSD Bank Hannover eG telefonisch getätigt werden:

- Lastschrifteinzüge von Beträgen vom angegebenen Referenzkonto
- Auskünfte über Kontostände und Umsätze
- Auskünfte über Zinsgutschriften und eventuelle Steuerbelastungen
- Anschriftenänderung
- Produkthanlagen (Neu- und Wiederanlagen)
- Kündigung von Spareinlagen
- Überweisungen auf das hinterlegte Referenzkonto oder auf ein anderes Konto bei der PSD Bank Hannover eG
- Änderung der regelmäßigen Sparrate
- Erhöhung und Verminderung der Einlagen
- Anforderung von Duplikaten
- Einrichtung/Änderung Mobilfunknummer (mobileTAN-Verfahren)
- OnlineBanking sperren/entsperren

3.2 Erklärungen und Widerrufe des Kunden werden unmittelbar nach Abschluss des Telefongesprächs wirksam.

3.3 Die PSD Bank Hannover eG ist berechtigt, den bei Abschluss mittels PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) bekanntgegebenen Leistungsumfang zu erweitern bzw. in zumutbarer Weise einzuschränken oder einzustellen. Über wesentliche Änderungen werden die Kunden in geeigneter Weise informiert.

3.4 Sofern PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) 24 Monate nicht aktiv genutzt wird, erfolgt aus Sicherheitsgründen eine automatische Deaktivierung des PSD ServiceDirekt-Zugangs, worüber die Bank den Kunden schriftlich informiert. Die erneute Freischaltung kann umgehend telefonisch, online bzw. schriftlich beauftragt werden. Wird der PSD ServiceDirekt-Zugang nicht innerhalb von 12 Monaten reaktiviert, erfolgt eine Löschung des PSD ServiceDirekt-Zugangs.

4. Referenzkonto

Das hinterlegte Referenzkonto soll bestehen bleiben.

Das Referenzkonto soll gemäß den Angaben im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat geändert werden.

Die Referenzbankverbindung gilt für alle gegenwärtig und zukünftig unter der vorstehend angegebenen Kundennummer geführten Konten. Die verbindliche Referenzbankverbindung des/der Kontoinhaber(s) für den unbaren Zahlungsverkehr ist die im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat angegebene Bankverbindung. Umbuchungen aus Anlagekonten sind im PSD OnlineBanking/PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) nur auf das Referenzkonto möglich. Bis auf Widerruf bevollmächtigte(n) ich/wir die PSD Bank Hannover eG, die Beträge für im PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) erteilte Aufträge vom Referenzkonto einzuziehen bzw. dem Referenzkonto gutzuschreiben. Sofern der Zahlungspflichtige nicht identisch mit dem Kontoinhaber ist, wird der Kontoinhaber den Zahlungspflichtigen rechtzeitig über die Belastung informieren.



SEPA-Lastschriftmandat

DE25PSD0000002235

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/wir ermächtige(n) die PSD Bank Hannover eG, Zahlungen von meinem/unserem Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Hannover eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

Kontoinhaber (Vorname Name)

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ Ort)

Kreditinstitut

BIC (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums)

IBAN (22-stellig – nur Girokonto möglich)

Ort, Datum (**immer erforderlich**)

Unterschrift(en) für das SEPA-Lastschriftmandat (**immer erforderlich**)

5. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB) und die Sonderbedingungen für Geldanlageprodukte, DynamicCash, PSD PlanWohnen, PSD BonusSparen, Sonderbedingungen für den Sparverkehr, PSD ServiceDirekt (TelefonBanking), PSD OnlineBanking, den Überweisungsverkehr sowie die Sonderbedingungen für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsbefugnis (Oder-Konto). Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der PSD Bank (www.psd-hannover.de) eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt.

6. Fernabsatzgesetz

Die vorvertraglichen Informationen für den Verbraucher zur Vereinbarung über die Nutzung des PSD OnlineBanking mit PIN/TAN-Verfahren oder PSD ServiceDirekt (TelefonBanking) habe(n) ich/wir erhalten.

Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Nutzer/in

Information zur außergerichtlichen Streitschlichtung und zur Möglichkeit der Klageerhebung

Die Bank nimmt am Streitbelegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.